



Auswertung
Quantitative Online Studie

„Präferenzen für Lernmethoden“

Markus Fuchs, 6.8.2018

Inhalt der Studie

- Demographie der TeilnehmerInnen
- Situationen zu Informationssicherheit (Abgleich zu Task 2.1)
- Wissen der TeilnehmerInnen zu Informationssicherheit
- Präferenzen zum Lernumfeld
- Präferenzen zu Lernmethoden

Eckdaten

- Zeitraum der Befragung: 25. Juni bis 27. Juli 2018
- Zielgruppe: Mitarbeiter aus Organisationen und Unternehmen in der DACH Region, vorwiegend Entscheider aus den Bereichen Personal und IT
- 294 ausgewertete Fragebögen
- 224 davon vollständig ausgefüllt
- 50% der TeilnehmerInnen sind Führungskräfte

Management Summary

- Präferenzen bei Lernumgebung:
 - Notebook & PC (284), aber auch Smartphone & Tablett (178)
 - Kurze Lerneinheiten (15-30 Min)
 - Lernen unterwegs eher weniger
- Präferenzen bei Lernmethoden:
 - MitarbeiterInnen: Präsenztraining (42%)
 - Führungskräfte: E-Learning (48%)
 - Strukturierte, Interaktive, multimediale Inhalte

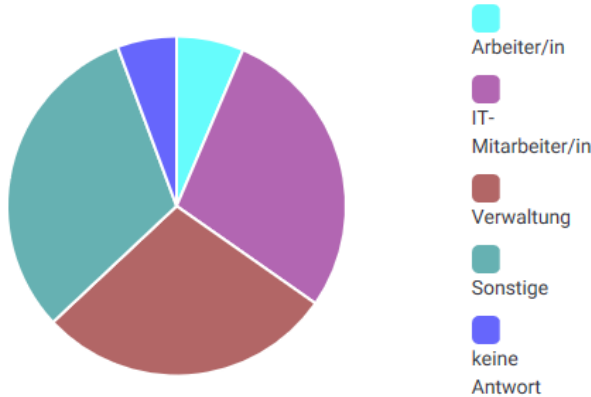


Demographie

➤ Rolle der Befragten & Nutzung IT-Geräte

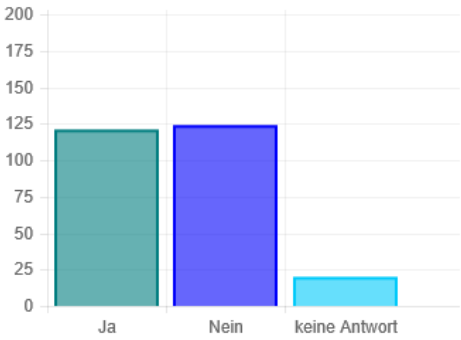
Demographie

Welche Position/Aufgabe haben Sie im Unternehmen?



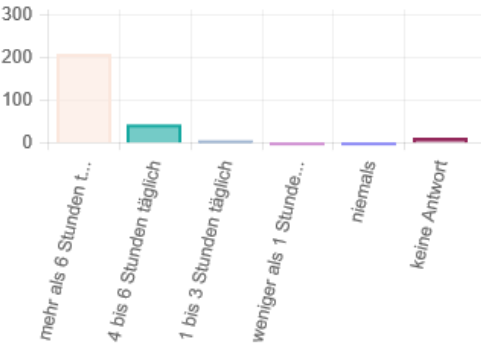
A1 - Welche Position/Aufgabe haben Sie im Unternehmen?	Anzahl	Prozent
Arbeiter/in (A1)	15	6,70%
IT-Mitarbeiter/in (A3)	68	30,36%
Verwaltung (A2)	69	30,80%
Sonstige (A4)	69	30,80%
keine Antwort	3	1,34%
Nicht gezeigt	0	0,00%

Haben Sie eine Führungsposition?



← **Rolle**

Wie lange nutzen Sie IT-Geräte (Computer, Tablet, Smartphone...) am Tag?



Nutzung →



Situationen zu Informationssicherheit



Situationen zu Informationssicherheit (Angestellte)

Vergleich Beobachtung aus Task 2.1

W1 - Im Folgenden sind einige Situationen aufgelistet, die zu Informationssicherheitsproblemen in Unternehmen führen können. Eventuell treffen nicht alle Situationen auf Ihr berufliches Umfeld zu. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Situationen in Ihrem Berufsalltag evtl. auch in ähnlicher Form schon vorgekommen sind.	Anzahl	Prozent
Sie kommen zum Kopierer und finden dort liegengelassene Dokumente vor. (SQ003)	156	69,64%
Ihr/e Kollege/in verlässt den Arbeitsplatz und hat die Bildschirmsperre am Computer nicht aktiviert. (SQ002)	150	66,96%
Sie sitzen in einem Meeting und Ihr/e Kollege/in teilt seinen/ihren Bildschirm am Beamer. Dabei können Sie eingehende Nachrichten und E-Mails sehen, die nicht für Sie bestimmt sind. (SQ004)	106	47,32%
Sie kommen ins Büro und obwohl gerade keine/r Ihrer Kollegen/innen anwesend ist, ist die Tür nicht versperrt. (SQ001)	89	39,73%
Sie sind gerade am Weg, um etwas zu erledigen (z.B. einen Ausdruck vom Drucker zu holen). Auf dem Weg werden Sie abgelenkt (Ihr Mobiltelefon läutet, ein/e Kollege/in spricht Sie an). Im Anschluss daran können Sie sich nicht mehr daran erinnern, was Sie eigentlich machen wollten. (SQ010)	80	35,71%
Ihr/e Kollege/in verwendet nicht autorisierte Cloud-Services bzw. Tools (Google Drive, Dropbox...). (SQ007)	67	29,91%
Ihr/e Kollege/in nutzt eine spezielle Bildschirmfolie, die verhindert, dass Personen, die neben ihr/ihm sitzen, ihren/seinen Bildschirm einsehen können. (SQ008)	27	12,05%
Nicht gezeigt	16	7,14%
Ihr/e Kollege/in greift von Zuhause aus auf seinen/ihren Computer zu, welcher sich im Büro befindet (z.B. über Teamviewer). Da sich der Computer in Ihrer Nähe befindet, können Sie genau beobachten, was er/sie auf dem Computer macht. (SQ005)	13	5,80%
Sie kommen ins Büro und stellen fest, dass ein Schlüssel außen an der Tür stecken gelassen wurde. (SQ006)	9	4,02%
Eine an Sie gerichtete E-Mail kommt Ihnen suspekt vor, dennoch klicken Sie auf den darin enthalten Link. (SQ009)	6	2,68%
Sonstiges	6	2,68%



Situationen zu Informationssicherheit (Angestellte)

Weitere Situationen:

Sonstiges
ID66 - In der Finanzabteilung kommen Nachrichten von der E-Mailadresse der Geschäftsführung mit der Bitte um Überweisung, obwohl die GF diese E-Mail nie gesendet hat
ID91 - Mobile Endgeräte des Unternehmens werden privat genutzt. Dazu werden beliebige Apps darauf installiert
ID119 - Kollegen versuchen unter Stress mehrere Arbeiten gleichzeitig zu erledigen. Nebenbei gehen sie die Mails im Postfach durch - und klicken auf einen enthaltenen Link...
ID180 - Passwörter werden auf Post-Its oder Sticky Notes vermerkt.
ID197 - das Passwort klebt als Postlt am Schirm
ID315 - Die Kästen dürfen nicht abgesperrt werden, da ev alle Teammitglieder bei Abwesenheit darauf zugreifen sollten. Es wäre schlauer dem Chef bei Abwesenheit den Schlüssel für den Kasten zu geben.



Situationen zu Informationssicherheit (Arbeiter)

Vergleich Beobachtung aus Task 2.1

W2 - Im Folgenden sind einige Situationen aufgelistet, die zu Informationssicherheitsproblemen in Unternehmen führen können. Eventuell treffen nicht alle Situationen auf Ihr berufliches Umfeld zu. Bitte geben Sie an welche der folgenden Situationen in ihrem Berufsalltag evtl. auch in ähnlicher Form schon vorgekommen sind.	Anzahl	Prozent
Nicht gezeigt	210	93,75%
Sie kommen zum Kopierer und finden dort liegengelassene Dokumente vor. (SQ009)	10	4,46%
Sie hören in der Cafeteria, wie Kollegen/innen über ihr gemeinsames Projekt sprechen und dabei vertrauliche Daten nennen (z.B. Name von Kunden, Name von Lieferant) (SQ010)	6	2,68%
Sie beobachten wie ein/e Kollege/in einem/einer anderen Mitarbeiter/in vertrauliche Daten weitergibt (z.B. Details zum Produktionsvorgang, Zugangsdaten zu einem Programm). (SQ003)	5	2,23%
Ihr/e Kollege/in liest in der Straßenbahn/Bus/S-Bahn/etc. seine/ihre E-Mails. Da er/sie ein Tablet benutzt können Mitfahrende/andere Personen, die Nachrichten mitlesen. (SQ005)	5	2,23%
Als Sie in der Früh die Zugangskontrolle (Eingangstüre) passieren, begegnen Sie einer Ihnen unbekanntem Person, der Sie die Türe aufhalten, ohne zu kontrollieren, ob die Person zum Unternehmen gehört. (SQ007)	5	2,23%
Sie bekommen eine Mail, die Sie als Phishing identifizieren, melden dies allerdings nicht Ihrem/Ihrer IT Ansprechpartner/in. (SQ006)	4	1,79%
Sie treffen in der Produktionshalle/im Lager auf eine Ihnen unbekanntem Person. Die Person trägt keinen Besucherausweis, Sie melden den Vorfall allerdings nicht. (SQ001)	2	0,89%
Sie sind in der Produktionshalle/im Lager. Sie sehen, dass ein paar vertrauliche Dokumente (z.B. Kundendaten, Lieferantendaten, Dokumente zu Produktionsverfahren) liegengelassen wurden, die für alle Mitarbeiter/innen einsehbar sind. (SQ002)	2	0,89%
Sie sind bei einer privaten Geburtstagsfeier und hören wie eine/r Ihrer Kollegen/innen ausführlich von einem neuen noch nicht offiziellen Kundenprojekt erzählt. (SQ004)	2	0,89%
Sie kommen in den Produktionsbereich und sehen, dass eine nicht autorisierte Nebeneingangstür offengelassen wurde. (SQ008)	1	0,45%
Sonstiges	0	0,00%

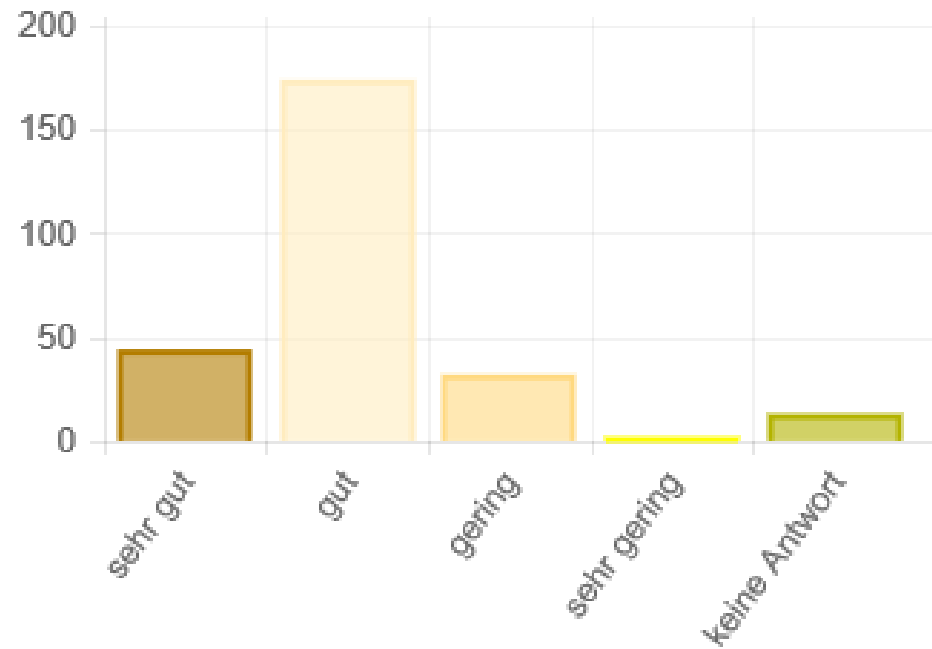


Wissen der TeilnehmerInnen zu Informationssicherheit

Wissen der Befragten zu Informationssicherheit

Vergleich Wissen zu Selbsteinschätzung

Wie schätzen Sie Ihr Wissen zu Informationssicherheit ein?





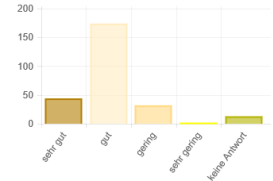
Wissen der Befragten zu Informationssicherheit

Vergleich Wissen zu Selbsteinschätzung

W3 - Bitte lesen Sie die folgenden Aussagen durch und geben Sie an, ob diese falsch oder richtig sind.	Richtig	%	FALSCH	%
SQ001 - Eine Website ist vertrauenswürdig, wenn sie keine Rechtschreibfehler, die richtigen Logos und den richtigen Namen des Unternehmens enthält.	26	11,61%	188	83,93%
SQ002 - Phishing-Mails können in der Regel erkannt werden, weil sie Grammatik- und Rechtschreibfehler enthalten.	78	34,82%	128	57,14%
SQ003 - Man sollte der Bitte um Bekanntgabe persönlicher Informationen nachkommen, wenn es sich um wichtige Angelegenheiten wie Bankgeschäfte handelt.	19	8,48%	197	87,95%
SQ004 - Wenn ein Weblink von einer Ihnen bekannten E-Mail-Adresse gesendet wurde, können Sie sich darauf verlassen, dass er echt ist und für Sie bestimmte Informationen enthält.	21	9,38%	193	86,16%
SQ005 - Es ist wichtig, auf korrekte Adressen und Namen zu achten, aber das ist keine Garantie für eine authentische Mail, da die E-Mail-Adresse gefälscht sein kann.	214	95,54%	8	3,57%
SQ006 - Versender von Phishing-Mails behaupten oft, dass der Empfänger sofort handeln muss, um Druck auf den Empfänger auszuüben.	202	90,18%	12	5,36%
SQ007 - Ein sicheres Passwort enthält Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen.	207	92,41%	8	3,57%

korrekte Antwort

Wie schätzen Sie Ihr Wissen zu Informationssicherheit ein?



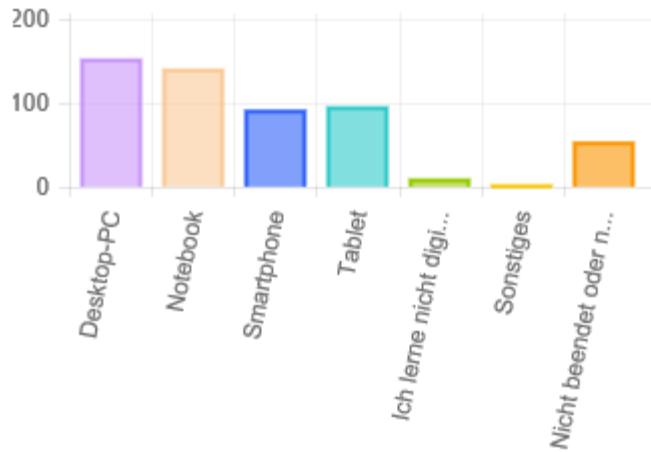


Präferenzen zum Lernumfeld

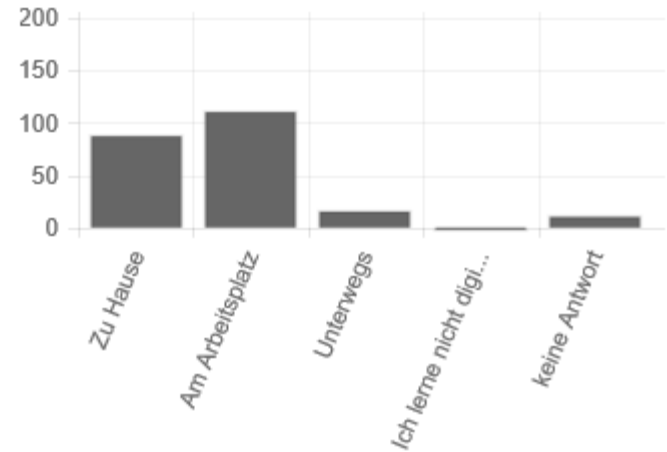


Mit welchen Geräten und wo lernen Sie?

Welche Geräte benutzen Sie für E-Learning (Lernen mit digitalen Medien)?



Wo lernen Sie vorwiegend digital?

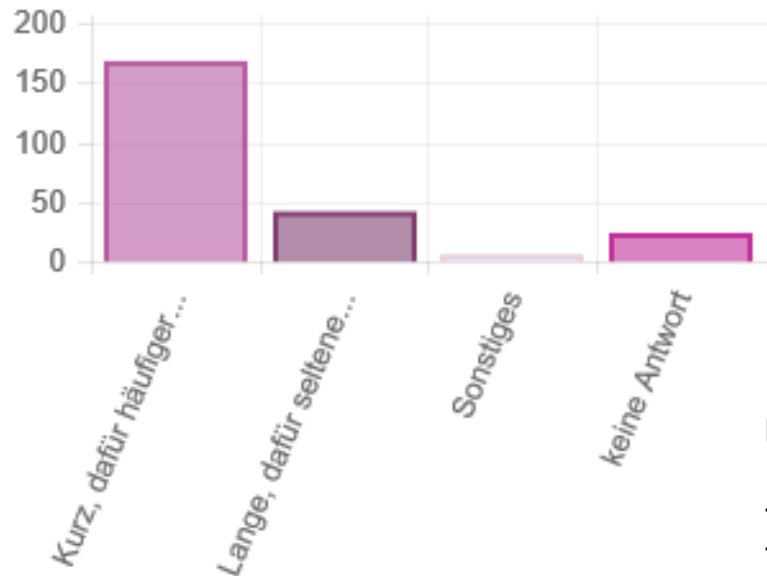


Freitext-Meldungen zu Gerätenutzung:

- Ich muss nichts mehr lernen
- eBook
- ThinClient

Die Schulungsgestaltung

Wie möchten Sie in Bezug auf Dauer und Häufigkeit geschult werden?

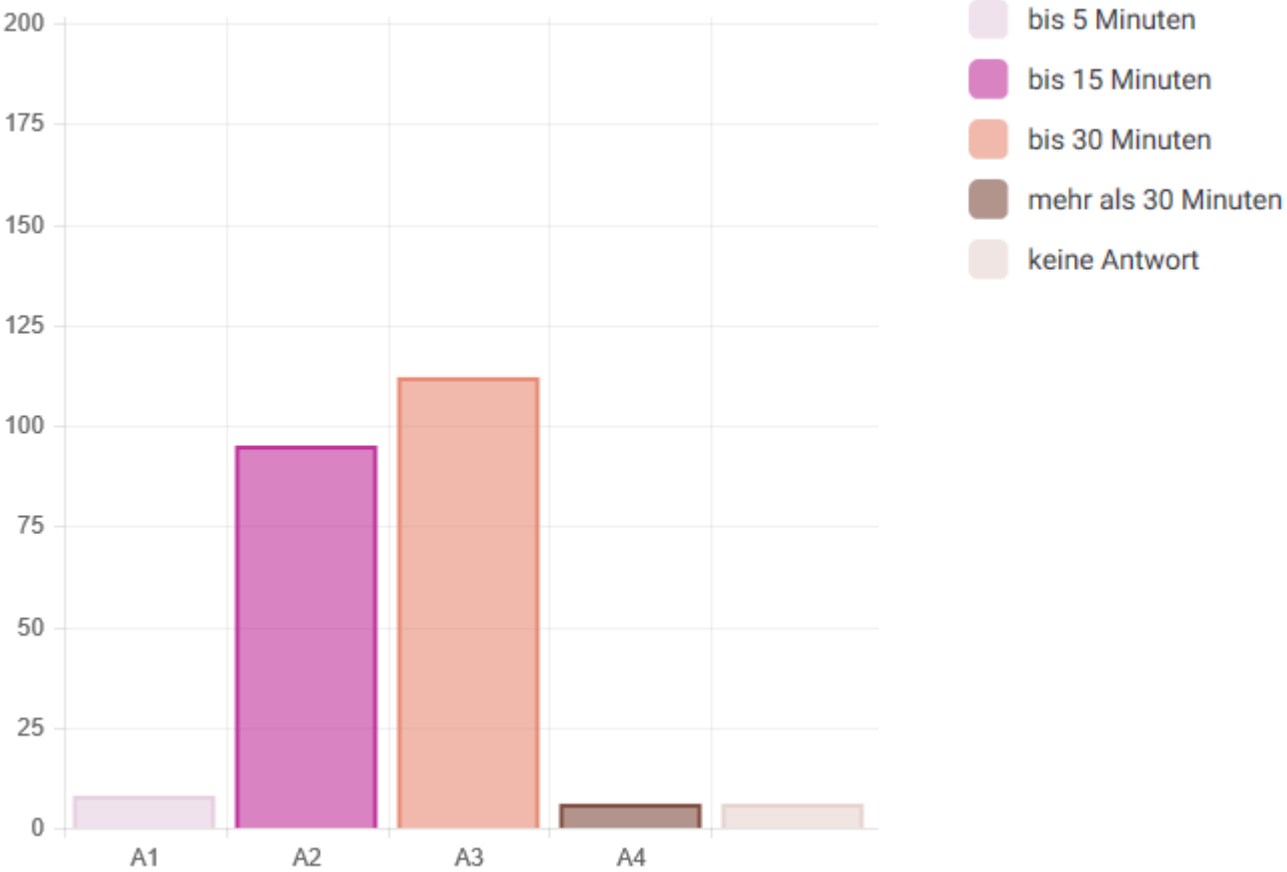


Freitext-Meldungen zu Schulungsdauer:

- Nie, ich weiß alles
- hängt je nach Themengebiet ab
- beides
- Themenbezogen
- Nach Bedarf
- Die Dauer sollte sich nach dem Inhalt, Sinnhaftigkeit und Aufbereitungsart richten. Bin der Meinung, dass die Aufmerksamkeit bei digitalem Lernen VIEL GERINGER ist als z.B. in einem ABWECHSLUNGSREICHEN Präsenztraining.



Gewünschte Lerndauer bei E-Learning





Präferenzen zu Lernmethoden

➤ Präferenzen für Lernmethoden

Teil 1: Alle Methoden

Bevorzugte Lernmethoden	20-29 J	30-39 J	40-49 J	50-59 J	60-69 J	70-79 J	Gesamt
Präsenztraining (z.B.: Vortrag, Präsentation, Seminare)	14%	50%	45%	53%	38%	42%	42%
Lernen bei Bedarf (Internet, Nachschlagewerk, Wikipedia, Google)	38%	21%	34%	28%	63%	30%	30%
Elektronisches Lernen (z.B.: Videos, E-Learning Module oder Lernprogramme, Microlearning)	38%	21%	18%	17%	0%	22%	22%
Selbstlernen mit Papiermedien (z.B.: Dokumentationen und Bücher lesen)	11%	9%	3%	2%	0%	6%	6%
Gesamtergebnis	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Selbes Ergebnis bei Führungskräften:

Bevorzugte Lernmethoden	20-29 J	30-39 J	40-49 J	50-59 J	60-69 J	70-79 J	Gesamt
Präsenztraining (z.B.: Vortrag, Präsentation, Seminare)	0%	42%	51%	54%	50%	48%	48%
Lernen bei Bedarf (Internet, Nachschlagewerk, Wikipedia, Google)	0%	21%	23%	26%	50%	25%	25%
Elektronisches Lernen (z.B.: Videos, E-Learning Module oder Lernprogramme, Microlearning)	100%	33%	20%	17%	0%	22%	22%
Selbstlernen mit Papiermedien (z.B.: Dokumentationen und Bücher lesen)	0%	4%	6%	3%	0%	5%	5%
Gesamtergebnis	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%



Präferenzen für Lernmethoden (Details)

Teil 1: Alle Methoden nach Rollen in Organisationen

Ergebnisse ArbeiterInnen:

	20	30	40	Gesamtergebnis
Elektronisches Lernen (z.B.: Videos, E-Learning Module oder Lernprogramme, Microlearning)	27%	7%	0%	33%
Lernen bei Bedarf (Internet, Nachschlagewerk, Wikipedia, Google)	13%	13%	13%	40%
Präsenztraining (z.B.: Vortrag, Präsentation, Seminare)	0%	27%	0%	27%

Ergebnisse MitarbeiterInnen Verwaltung:

	0	20	30	40	50	60	Gesamtergebnis
Präsenztraining (z.B.: Vortrag, Präsentation, Seminare)	1%	4%	19%	23%	12%	0%	59%
Elektronisches Lernen (z.B.: Videos, E-Learning Module oder Lernprogramme, Microlearning)	1%	6%	9%	6%	1%	0%	23%
Lernen bei Bedarf (Internet, Nachschlagewerk, Wikipedia, Google)	0%	1%	0%	9%	3%	1%	14%
Selbstlernen mit Papiermedien (z.B.: Dokumentationen und Bücher lesen)	0%	1%	1%	0%	0%	0%	3%

Ergebnisse IT-MitarbeiterInnen:

	20	30	40	50	60	Gesamtergebnis
Lernen bei Bedarf (Internet, Nachschlagewerk, Wikipedia, Google)	10%	6%	13%	9%	4%	43%
Präsenztraining (z.B.: Vortrag, Präsentation, Seminare)	0%	13%	7%	10%	0%	31%
Elektronisches Lernen (z.B.: Videos, E-Learning Module oder Lernprogramme, Microlearning)	6%	3%	6%	7%	0%	22%
Selbstlernen mit Papiermedien (z.B.: Dokumentationen und Bücher lesen)	1%	0%	1%	1%	0%	4%

➤ Präferenzen für Lernmethoden

Teil 2: E-Learning Methoden

Wenn Sie an E-Learning denken, mit welchen Methoden lernen Sie am liebsten?	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		1 bis 3	4 bis 7	MW
Lernen mit Multimedia-Inhalten (Audiounterstützt bzw. Videos) (A2)	65	46	41	24	24	21	3		152	72	37
Interaktive Inhalte (Wissenstests, Quizze, Simulationen, Aufgaben, Übungen) (A4)	32	53	48	26	34	24	7		133	91	36
Lernen mit einfachen digitalen Inhalten (z.B.: mit Dokumenten, Folienpräsentation, Grafiken) (A1)	26	45	26	41	37	29	20		97	127	34
Blended Learning (Mischung aus Präsenztraining und digitalen Inhalten) (A3)	45	25	27	49	39	27	12		97	127	35
Lernportale mit frei wählbaren Methoden und Inhalten (A6)	16	25	44	33	31	53	22		85	139	34
Strukturiertes Lernprogramm, das ich linear durcharbeiten kann (A7)	32	20	17	33	42	41	39		69	155	31
Computerspiele (Serious Games) (A5)	8	10	21	18	17	29	121		39	185	17

➤ Präferenzen für Lernmethoden

Teil 2: E-Learning Methoden

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Komponenten bei E-Learning?	sehr w.	wichtig	weniger	nicht w.	kA	MW
SQ008 - Strukturierter Inhalt (roter Faden)	117	89	13	0	5	73
SQ010 - Interaktive Elemente (z.B.: Simulationen, Aufgaben, Übungen)	90	99	26	5	4	72
SQ009 - Freier Zugriff auf Inhalte (kein vorgegebener Lernablauf)	62	89	54	12	7	68
SQ004 - Vertonung durch eine/n Sprecher/in	57	97	46	20	4	67
SQ011 - Begleitender Text zum Mitlesen	43	111	51	14	5	68
SQ007 - Regelmäßige Wissensüberprüfungen	39	112	56	13	4	69
SQ006 - Interaktion mit dem/der Vortragenden (z.B.: Webinar)	32	86	73	27	6	64
SQ005 - Kommunikation mit anderen Teilnehmern/innen (z.B.: Forum, Chat)	14	52	93	61	4	53



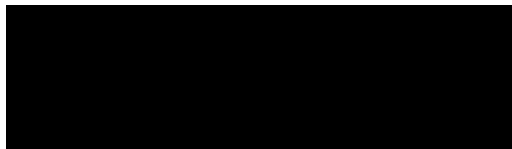
Präferenzen für E-Learning Elemente

Welche Elemente würden Sie in E-Learning gut finden?	Anzahl	Prozent
Simulation einer Alltagssituation (z.B. Aufgaben, Prozesse nachstellen) (A001)	204	91,07%
Teilnahmebestätigung, Zertifikat, o.ä. (A012)	131	58,48%
Virtuelle Lernbegleiter (ein virtueller Coach, der mich durch das Programm führt) (A008)	104	46,43%
Rollenspiel-Komponenten (z.B.: Aufgaben oder Dialoge) (A003)	85	37,95%
Sammeln von Punkten bei Erfolg (A011)	79	35,27%
Quizze oder Wettbewerbe (z.B. mit Kollegen/innen) (A004)	77	34,38%
Virtuelle 3D-Umgebung mit Bereichen, in denen Inhalte vermittelt werden (A002)	56	25,00%
Interaktion (Kommunikation) mit dem Computer (z.B.: ein ChatBot) (A007)	56	25,00%
Planspiele auf einem digitalen Spielplan (vgl. Brettspiel) (A010)	51	22,77%
Kreuzworträtsel, Puzzle-Spiel oder ähnliche Spiele (A009)	50	22,32%
Sonstiges	3	1,34%

Freitext-Meldungen zu E-Learning Elementen:

- Interaktion (Fragen usw.) mit Referent
- Prüfbare Lernresultate
- Abwechslung, keine Power-Point artigen Designs, Praxisnahe Beispiele

Online Studie „Präferenzen für Lernmethoden“



CLICK & LEARN

SecLearn wird im Rahmen der COIN Programmlinie
„Netzwerke“ von der Österreichischen
Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gefördert.

